

Das Lebensjubiläum von Prof. PhDr. Lenka Vaňková, Dr.¹



Lenka Vaňková wurde am 17.9.1956 in Orlová geboren. Sie studierte Germanistik und Russistik an der Philosophischen Fakultät der damaligen Jan Evangelista Purkyně-Universität (der heutigen Masaryk-Universität) in Brno (Brünn). Im Jahr 1982 beendete sie das Studium im Fachgebiet „Lehramt für Deutsch als Fremdsprache“. 1993 schloss sie an der Philosophischen Fakultät der Universität Ostrava ein Aufbaustudium im Studiengang „Englische Sprache und Literatur“ erfolgreich ab. Schon während dieses Studiums begann sie an ihrer Dissertation ‚Die frühneuhochdeutsche Kanzleisprache des Kuhländchens‘ zu arbeiten, die sie im Jahre 1998 verteidigte. Ein Jahr

später wurde sie zur Leiterin des Lehrstuhls für Germanistik der Universität Ostrava ernannt, und diese Position bekleidet sie bis heute. Dank eines DAAD-Stipendiums konnte sie im Jahre 2000 einen zweimonatigen Studienaufenthalt am Institut für Geschichte der Medizin in Würzburg verbringen, an dem sie wertvolle Kontakte knüpfte und mit dem sie seit jener Zeit eng zusammenarbeitet. Weitere Erfolge auf dem Gebiet der Germanistik ließen nicht lange auf sich warten. Bereits 2002 habilitierte sich Lenka Vaňková an der Philosophischen Fakultät II der Universität Würzburg, wo sie den Titel Privatdozentin erwarb. Ihre Habilitationsschrift wurde dann als Monografie herausgegeben (s. u.). Seit 2004 hält sie an der Universität Würzburg verschiedene Vorlesungen und Seminare. In demselben Jahr absolvierte sie erfolgreich das Habilitationsverfahren an der Philosophischen Fakultät der Palacký-Universität in Olomouc (Olmütz) und erhielt den wissenschaftlich-pädagogischen Titel Dozentin (doc.). Den größten Erfolg auf dem Gebiet der Germanistik – aber sicher nicht den letzten – stellt ihre Ernennung zur Professorin für das Fachgebiet „Deutsche Sprache“ im Jahre 2010 dar.

Lenka Vaňková ist eine brillante, international anerkannte Wissenschaftlerin, die an zahlreichen pädagogischen und wissenschaftlichen Projekten beteiligt war oder diese koordinierte. Sie ist seit 2011 Direktorin des Zentrums für die Erforschung der deutschen und englischen Fachsprache an der Philosophischen Fakultät der Universität Ostrava. Sie hat sich ebenfalls für die Entwicklung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Germanistik verdient gemacht und unterstützt mit Rat und Tat wissenschaftlichen Nachwuchs, betreut zahlreiche Doktor- und Habilitationsarbeiten,

¹ Dieser Text ist eine deutsche Übersetzung des gleichnamigen Artikels des Verfassers ‚Životní jubileum prof. PhDr. Lenky Vaňkové, Dr.‘, der in ‚Časopis pro moderní filologii 2016/98, Nr. 2, S. 293–294‘ erschienen ist. Die deutsche Fassung des tschechischen Artikels wird in dieser Ausgabe der *Studia Germanistica* mit Genehmigung der Redaktion der Zeitschrift ‚Časopis pro moderní filologii‘ veröffentlicht.

und zwar nicht nur in der Mährisch-Schlesischen Region. Als Mitglied wissenschaftlicher Räte vieler Universitäten trägt sie zur Weiterentwicklung der Germanistik im europäischen Maßstab bei. Mit ihrer wissenschaftlichen und pädagogischen Tätigkeit ist ihre Förderung der tschechischen und europäischen Germanistik bei weitem nicht zu Ende. Seit 2004 ist Lenka Vaňková Vorsitzende des Germanistenverbandes der Tschechischen Republik und setzt sich nicht nur für die Interessen germanistischer Institute in Tschechien aktiv ein, sondern unterstützt auch mit großem Engagement den Deutschunterricht an Grund-, Mittel- und Hochschulen und somit die Stellung der deutschen Sprache in Tschechien.

Während ihrer pädagogischen und wissenschaftlichen Tätigkeit ist es ihr gelungen, zahlreiche internationale Kooperationen zu initiieren. Neben der bereits erwähnten Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg und dem Institut für Geschichte der Medizin sind beispielsweise die Universitäten in Erfurt, Jyväskylä oder Regensburg zu nennen, wo sie als Gastprofessorin Fachvorträge, Vorlesungen und Seminare hält. Ihre Verdienste auf dem Gebiet der Germanistik blieben im Ausland nicht ohne Anerkennung: Im Jahre 2014 wurde Lenka Vaňková zum Mitglied des Internationalen Wissenschaftlichen Rates am Institut für Deutsche Sprache in Mannheim ernannt. Sie ist ebenfalls auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit im Rahmen des Programms Erasmus+ sehr erfolgreich: Dank ihren Bemühungen bietet der Lehrstuhl für Germanistik der Universität Ostrava jedes Jahr für seine Studierenden etwa 40 Stipendienplätze in neun Ländern an.

Die Publikationsliste von Lenka Vaňková ist wirklich beachtenswert (s. u.). Sie umfasst 14 Monografien, an denen sie als Autorin oder Ko-Autorin bzw. Herausgeberin tätig war, mehr als 70 Beiträge in Fachzeitschriften, Fachbüchern und Sammelbänden. Sie ist eine vielseitige Germanistin, die sich während ihrer wissenschaftlichen Laufbahn verschiedenen Forschungsthemen widmete. Der Erforschung von Kanzleisprachen wandte sie sich u. a. in ihrer Monografie ‚Die frühneuhochochdeutsche Kanzleisprache des Kuhländchens‘ (1999) zu. Ihr zentraler Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich medizinischer Fachtexte des Mittelalters. Unter den Monografien zu diesem Thema sind insbesondere drei zu erwähnen: ‚Medizinische Fachprosa aus Mähren. Sprache – Struktur – Edition‘ (2004), ‚Mesuë und sein ‚Grabadin‘. Ein Standardwerk der mittelalterlichen Pharmazie. Edition – Übersetzung – Kommentar‘ (2005), die sie zusammen mit Gundolf Keil verfasste und ‚Medizinische Texte aus böhmischen und mährischen Archiven und Bibliotheken (14.–16. Jh.)‘ (2014) (unter Mitarbeit von Václav Bok, Gundolf Keil und Lenka Vodrážková). Im Rahmen der Erforschung der Emotionalität im deutsch-tschechischen Sprachvergleich hat sie als Ko-Autorin und Herausgeberin ebenfalls zahlreiche Publikationen veröffentlicht, die auch im Ausland positiven Anklang gefunden haben. Hier sei z. B. auf die Monografien ‚Emotionalität in deutschen und tschechischen Medientexten‘ (2012) oder ‚Emotionalität im Text‘ (2014) hingewiesen.

Lenka Vaňková leistete nicht nur im fachlichen Bereich sehr viel, sondern auch im menschlichen. Als KollegInnen schätzen wir ihre Unterstützung, Hingabe und menschliche Herangehensweise. Sie steht uns immer mit Rat zur Seite. In diesem Sinne wünschen wir unserer Lenka zu ihrem Jubiläum viel Gesundheit, Kraft, Lebensfreude und weitere wissenschaftliche Inspirationen!

Im Namen der KollegInnen
Martin MOSTÝN

Schriftenverzeichnis

Prof. PhDr. Lenka Vaňková, Dr.

2016

- German Language in the Czech Republic. The Past and the Present. In: ČULENOVÁ, Eva/GYÖRGY, Ladislav (Hrsg.): *Languages in V4 Countries of Contemporary Europe. Language as a Mean of Expression and Identity Formation*. Banská Bystrica: Belianum, S. 155–160.
- Zum Emotionspotenzial von wissensvermittelnden Texten am Beispiel von Artikeln über Ebola. In: TARVAS, Mari/MARTEN, Heiko F./JOHANNING–RADŽIENĚ, Antje (Hrsg.): *Triangulum – Germanistisches Jahrbuch für Estland, Lettland und Litauen*. Tallin: Vilnius Academy of Fine Arts Press, S. 62–71.
- Welch wip kint will tragin. Zu Inhalt und Sprache des frauenheilkundlichen Traktats aus der Hs. XV E 17 der Prager Nationalbibliothek. In: *Slowakische Zeitschrift für Germanistik*. 2016, Jg. 8/2, S. 114–127.
- (Rez.) SCHMID, Hans Ulrich (2015): *Historische deutsche Fachsprachen. Von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit. Eine Einführung (= Grundlagen der Germanistik, 57)*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 288 S. In: *Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung*. 2016/2, S. 478–480.
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 19, Ostrava 2016 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 18, Ostrava 2016 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2015

- *Lexikalische Ausdrucksmittel der Emotionalität im Deutschen und im Tschechischen*. Ostrava: Ostravská univerzita, 262 S. (zus. mit BERGEROVÁ, Hana et al.).
- Germanistik und die deutsche Sprache in der Tschechischen Republik: Bestandsaufnahme und Perspektiven. In: BRDAR–SZABÓ, Rita/KNIPF–KOMLÓSI, Elisabeth/RADA, Roberta V. (Hrsg.): *Zur Rolle und Positionierung des Deutschen in den Ländern Mitteleuropas. Sprachpolitische Überlegungen*. Budapest: ELTE Germanistisches Institut, S. 175–186.
- Glaube und Aberglaube in spätmittelalterlichen deutschen heilkundlichen Texten. In: KUSOVÁ, Jana/MALECHOVÁ, Magdalena/VODRÁŽKOVÁ, Lenka (Hrsg.): *Deutsch ohne Grenzen – Linguistik*. České Budějovice; Brno: Tribun EU, S. 35–49.
- Statt eines Vorwortes: Fachsprachen als Katalysator für die Annäherung von akademischer Ausbildung und gesellschaftlichen Bedürfnissen. In: SATZGER, Axel/VAŇKOVÁ, Lenka/WOLF, Norbert Richard (Hrsg.): *Fachkommunikation im Wandel. The Changing Landscape of Professional Discourse*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 9–12 (zus. mit SATZGER, Axel).

-
- (Rez.) PAPONOVÁ, Mária (2014): Sasko-magdeburgské právo na Slovensku. Krajinské právo v Žilinskej knihe. Žilina: EUROKÓDEX, s. r. o., 302 S. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 16, S. 102–103.
 - (Rez.) SPÁČILOVÁ, Libuše/SPÁČIL, Vladimír/BOK, Václav (unter Mitarbeit von SOUBUSTOVÁ, Jitka) (2014): Glossar des älteren Deutsch zu böhmischen Quellen. Glosář starší němčiny k českým pramenům. Memoria: Olomouc, 1016 S. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 17, S. 96–98.
 - (Hrsg.) *Fachkommunikation im Wandel. The Changing Landscape of Professional Discourse*. Ostrava: Ostravská univerzita, 322 S. (zus. mit SATZGER, Axel und WOLF, Norbert Richard).
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 17, Ostrava 2015 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 16, Ostrava 2015 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2014

- *Medizinische Texte aus böhmischen und mährischen Archiven und Bibliotheken (14.–16. Jh.)*. Ostrava: Ostravská univerzita, 272 S. (unter Mitarbeit von BOK, Václav/KEIL, Gundolf und VODRÁŽKOVÁ, Lenka).
- Zum Korpus deutscher medizinischer Texte des 14.–16. Jahrhunderts aus böhmischen und mährischen Bibliotheken und Archiven. In: VAŇKOVÁ, Lenka (Hrsg.): *Fachtexte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit: Tradition und Perspektiven der Fachprosa- und Fachsprachenforschung*. Berlin: de Gruyter Verlag, S. 47–64.
- Einleitend: Emotionalität im Text. In: VAŇKOVÁ, Lenka (Hrsg.): *Emotionalität im Text*. Tübingen: Stauffenburg Verlag, S. 11–18.
- Nářečí německá. In: *Kulturně-historická encyklopedie českého Slezska a severovýchodní Moravy. M–Ž*. Ostrava: Repronis, S. 83–85.
- Zdeněk Masařík zum 85. Geburtstag. In: *Linguistica Pragensia* 2013/1, S. 62–64.
- (Hrsg.) *Emotionalität im Text*. (= Stauffenburg Linguistik, 85). Tübingen: Stauffenburg Verlag, 542 S.
- (Hrsg.) *Fachtexte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit: Tradition und Perspektiven der Fachprosa- und Fachsprachenforschung* (= *Lingua Historica Germanica*, 7). Berlin: de Gruyter Verlag, 243 S.
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 15, Ostrava 2014 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 14, Ostrava 2014 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2013

- Überlegungen zum Erstellen von Korpora spätmittelalterlicher und frühneuzeitlicher Fachsprachen. In: KRATOCHVÍLOVÁ, Iva/WOLF, Norbert Richard (Hrsg.): *Grundlagen einer sprachwissenschaftlichen Quellenkunde* (= Studien zur Deutschen Sprache, IDS, 66). Tübingen: Narr Verlag, S. 159–171.

-
- Wie Emotionen verbalisiert werden. Zu Möglichkeiten der Strukturierung von sprachlichen Emotionsmitteln am Beispiel der Emotion FREUDE. In: KNIPF-KOMLÓSI, Elisabeth/ÖHL, Peter/PÉTERI, Attila/RADA, Roberta V. (Hrsg.): *Dynamik der Sprache(n) und Disziplinen* (= Budapest Beiträge zur Germanistik, 70). Budapest: ELTE Germanistisches Institut, S. 111–117.
 - Deutsch als Sprache der spätmittelalterlich-frühneuzeitlicher Medizin: Inhaltsverzeichnis und Register als Orientierungshilfen in spätmittelalterlichen medizinischen Handschriften. In: FERENCE, Anja Edith/SPÁČILOVÁ, Libuše (Hrsg.): *Deutsch als Sprache der (Geistes-)Wissenschaften*. Brno: Tribun, S. 115–124.
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 13, Ostrava 2013 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 12, Ostrava 2013 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2012

- *Emotionalität in deutschen und tschechischen Medientexten*. Ostrava: Ostravská univerzita, 208 S. (zusammen mit BERGEROVÁ, Hana/CIEŠLAROVÁ, Eva et al.).
- *Facultas Philosophica Universitatis Ostraviensis, 1991–2012: Faculty of Arts, University of Ostrava 1991–2012*. Ostrava: Ostravská univerzita. 307 S. (zusammen mit BOLKOVÁ, Jana et al.).
- Tschechien. In: GREULE, Albrecht/MEIER, Jörg/ZIEGLER, Arne (Hrsg.): *Kanzleisprachenforschung: Ein internationales Handbuch*. Berlin: Walter de Gruyter, S. 511–528.
- Suffigierte Personenbezeichnungen als Emotionalisierungsmittel. Neuere Korpus-Recherchen zu bekannten negativ wertenden Suffixbildungen. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 10, Ostrava, S. 59–67.
- Adressatenbezug in Monatsregeln. Eine Studie anhand der Handschriften der ehemaligen Fürstenbergischen Bibliothek auf der Burg Křivoklát. In: *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik*, 2012/26, S. 51–65.
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 11, Ostrava 2012 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 10, Ostrava 2012 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
URL: <http://projekty.osu.cz/medizinische-handschriften/>

2011

- Die Germanistik in der Tschechischen Republik nach der Bologna-Reform. In: JANÍKOVÁ, Věra/SORGER, Brigitte (Hrsg.): *Didaktik des Deutschen als Fremdsprache im veränderten sprachpolitischen Kontext nach der Bologna-Reform*. Brno: Tribun, S. 24–31.
- Zur Prager Überlieferung der Traumdeutung Heinrichs von Mügeln. In: FIALA-FÜRST, Ingeborg/CZMERA, Jaromír (Hrsg.): *Amici amico III*. Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, S. 459–464.
- Astromedizinische Themen in den Handschriften der ehemaligen Fürstenbergischen Bibliothek auf der Burg Křivoklát. In: KOVÁČOVÁ, Michaela/MEIER, Jörg/PUCHALOVÁ, Ingrid (Hrsg.): *Deutsch-slawische Kontakte – Geschichte und Kultur* (= Acta Facult. Philosoph. Universitatis Šafarikinae, 12). Košice: FF UPJŠ v Košiciach, S. 83–93.

-
- Die Fachtextsorte Gutachten im Bereich der Medizin. Eine Analyse anhand von Texten aus dem 17. Jahrhundert. In: KOTŮLKOVÁ, Veronika/RYKALOVÁ, Gabriela (Hrsg.): *Perspektiven der Textanalyse* (= Stauffenburg Linguistik, 62). Tübingen: Stauffenburg Verlag, S. 281–291.
 - Varietäten des Deutschen beim Ausdruck von Emotionen: Eine Fallstudie anhand der Figurenrede in Brüssigs ‚Am kürzeren Ende der Sonnenallee‘ und im ‚Spieltrieb‘ von Juli Zeh. In: EHRHARDT, Horst (Hrsg.): *Sprache und Kreativität* (= Sprache – System und Tätigkeit, 63). Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 215–224.
 - Die tschechische germanistische Linguistik: ein besonderer Weg in besonderen Situationen. In: *Aussiger Beiträge. Germanistische Schriftenreihe aus Forschung und Lehre*, Nr. 5, S. 13–24.
 - Was die Stimme über Emotionen verraten kann. Eine korpusbasierte Untersuchung zu Stimmkommentierungen in deutschen Romanen. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 8, Ostrava, S. 43–51.
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 9, Ostrava 2011 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 8, Ostrava 2011 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
 - (Hrsg.) *Neue Herausforderungen in der germanistischen Linguistik nach der Bologna-Reform*. Brno: Tribun, 116 S. (zus. mit RYKALOVÁ, Gabriela).

2010

- Literarische Emotionen: Einleitende Hinweise zur emotionslinguistischen Analyse. In: *Aspekte der Emotionslinguistik*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 7–15 (zus. mit WOLF, Norbert Richard).
- Stimme und Emotionen: Zu metasprachlichen Kommentierungen der Stimmvarianz in Romanen: Methodologische Vorüberlegungen für korpusbasierte Untersuchungen. In: KRATOCHVÍLOVÁ, Iva/WOLF, Norbert Richard (Hrsg.): *Kompendium Korpuslinguistik. Eine Bestandsaufnahme aus deutsch-tschechischer Perspektive*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 283–292.
- Zum Ausdruck der kausalen Relation in den spätmittelalterlichen medizinischen Texten. In: ZIEGLER, Arne (Hrsg.): *Historische Textgrammatik und Historische Syntax des Deutschen. Traditionen, Innovationen, Perspektiven*, Bd. 2. Berlin: de Gruyter Verlag, S. 829–840.
- Kreps ist ain apposten. Zu Inhalt und Sprache des Apostemtraktats im pharmazeutischen Kompendium R 16 von Kunín. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 7, Ostrava, S. 97–106 (zus. mit KEIL, Gundolf).
- Zur Kategorie der Emotionalität: Am Beispiel der Figurenrede im Roman ‚Spieltrieb‘ von Juli Zeh. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 6, S. 9–19.
- (Rez.) SPÁČIL, Vladimír/SPÁČILOVÁ, Libuše (2010): *Míšeňská právní kniha. Historický kontext, jazykový rozbor*, edice. Olomouc: Nakladatelství Olomouc, 835 S. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 7, Ostrava, S. 156–158.
- (Hrsg.) *Aspekte der Emotionslinguistik*. Ostrava: Ostravská univerzita, 108 S. (zus. mit WOLF, Norbert Richard).
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 7, Ostrava 2010 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

-
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 6, Ostrava 2010 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2009

- Der Fall einer Hebamme in den Olmützer Dokumenten des 17. Jahrhunderts. In: ANDRÁŠOVÁ, Hana/ERNST, Peter/SPÁČILOVÁ, Libuše (Hrsg.): *Historia vero testis temporum* (= Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft, 20). Wien: Praesens Verlag, S. 189–207.
- Die verbale und nominale Ausdrucksweise in der Kanzleisprache: Zum Gebrauch von satzwertigen Nominalstrukturen. In: MOSHÖVEL, Andrea/SPÁČILOVÁ, Libuše (Hrsg.): *Kanzleisprache – ein mehrdimensionales Phänomen* (= Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 6). Wien: Praesens Verlag, S. 213–223.
- Die Widerspiegelung von Mündlichkeit in der direkten Rede von Romanfiguren am Beispiel von Thomas Brussigs ‚Am kürzeren Ende der Sonnenallee‘. In: SPÁČILOVÁ, Libuše/ VAŇKOVÁ, Lenka (Hrsg.): *Germanistische Linguistik und die neuen Herausforderungen in Forschung und Lehre in Tschechien*. Brno: Academicus, S. 349–360.
- Zur Formelhaftigkeit und Variation in frühneuhochdeutschen Texten zivilrechtlichen Charakters. Am Beispiel des ‚Schwarzen Buches‘ der Stadt Fulnek (1576–1730). In: ERNST, Peter (Hrsg.): *Kanzleistil: Entwicklung – Form – Funktion* (= Beiträge zur Kanzleisprachenforschung, 5). Wien: Praesens Verlag, S. 223–236.
- (Rez.) SCHWITALLA, Johannes/TIITULA, Liisa: (2009): Mündlichkeit in literarischen Erzählungen. Sprach- und Dialoggestaltung in modernen deutschen und finnischen Romanen und deren Übersetzungen. Tübingen: Stauffenburg Verlag, 266 S. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 4, Ostrava, S. 161–163.
- (Hrsg.) *Germanistische Linguistik und die neuen Herausforderungen in Forschung und Lehre in Tschechien*. Brno: Academicus, 398 S. (zus. mit SPÁČILOVÁ, Libuše).
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 5, Ostrava 2007 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 4, Ostrava 2007 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2008

- Deutsch als Sprache der Fachkommunikation in Böhmen und Mähren. Einige Bemerkungen zum Kanon der sprachgeschichtlichen Disziplinen. In: STRUGER, Jürgen (Hrsg.): *Der Kanon – Perspektiven, Erweiterungen und Revisionen* (= Stimulus. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik, 16). Wien: Praesens Verlag, S. 387–398.
- Einleitend: Erinnerung an zwei wichtige Jubiläen. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 3, Ostrava, S. 5–8.
- Jazyková charakteristika postav v současné německé próze a problematika překladu. In: TOMÁŠKOVÁ, Renáta (Hrsg.): *Translatologica Ostraviensia III*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 21–27.
- Redewiedergaben in belletristischen Texten als Materialquelle für den DaF-Unterricht. In: KRATOCHVÍLOVÁ, Iva/NÁLEPOVÁ, Hana (Hrsg.): *Sprache: Deutsch*. Opava: FPF SU Opava, S. 76–84.

-
- (Rez.) HAAGE, Bernhard Dietrich/WERNER, Wolfgang (2007): Deutsche Fachliteratur der Artes in Mittelalter und Früher Neuzeit (= Grundlagen der Germanistik, 43). Berlin: Erich Schmidt Verlag, 468 S. In: *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik*, 2008/13, Brno, S. 127–129.
 - (Rez.) KÖNIG, Almut/FRITZ-SCHEUPLEIN, Monika/BLIDSCHUN, Claudia/WOLF, Norbert Richard (2007): Kleiner Unterfränkischer Sprachatlas (KUSs). Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 121 S. In: SPÁČILOVÁ, Libuše/GUNSENHEIMER, Birgit (Hrsg.): *Deutsche Sprache im Wandel der Jahrhunderte*. Olomouc: Vydavatelství Univerzity Palackého v Olomouci, S. 199–202.
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 3, Ostrava 2008 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2007

- Zur Redewiedergaben in deutschen journalistischen Texten. Einige Anregungen für den DaF-Unterricht. In: HALL, Christopher/PAKKANEN-KILPIÄ, Kirsi (Hrsg.): *Deutsche Sprache, deutsche Kultur und finnisch-deutsche Beziehungen*. Frankfurt am Main: Peter Lang, S. 269–278.
- (Rez.) HALUB, Marek/MAŃKO-MATYSIAK, Anna (Hrsg.) (2006): Śląska republika uczonych/Schlesische Gelehrtenrepublik/Slezská vědecká obec, Nr. 2. Wrocław: Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe, 584 S. In: *Germanoslavica*, 18/1–2, Praha, S. 164–166.
- (Rez.): Was ist die Grammatik der gesprochenen Sprache? Aus Anlass von Johannes SCHWITALLA: ‚Gesprochenes Deutsch. Eine Einführung‘ und Reinhard FIEHLER: ‚Gesprochene Sprache‘. In: Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch, S. 1175–1256. In: *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 2, Ostrava, S. 143–147.
- (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 2, Ostrava 2007 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).
- (Hrsg.) *Germanistik an tschechischen Universitäten: Gegenwart und Zukunft*. Ostrava: Ostravská univerzita, 316 S. (zus. mit ONDRÁKOVÁ, Jana).

2006

- „Ain edler tractat von der pestilencz“. Zur Bedeutung und Sprache des Pesttraktats aus der Handschrift R 16 der Schlossbibliothek von Kunín. In: ANDRÁŠOVÁ, Hana/ERNST, Peter/SPÁČILOVÁ, Libuše (Hrsg.): *Germanistik genießen. Gedenkschrift für Doc. Dr. phil. Hildegard Boková*. Wien: Praesens Verlag, S. 459–475.
- Der deutsch-tschechische Sprachkontakt in Nordmähren-Schlesien. In: LASATOWICZ, Maria Katarzyna/RUDOLPH, Andrea/WOLF, Norbert Richard (Hrsg.): *Deutsch im Kontakt der Kulturen. Schlesien und andere Vergleichsregionen* (= Silesia, 4). Berlin: Trafo, S. 335–343.
- Die deutsche Sprache im Hultschiner Ländchen. In: SIMMLER, Franz/TOMICZEK, Eugeniusz (Hrsg.): *Wrocław – Berlin. Germanistischer Brückenschlag im deutsch-polnischen Dialog*, Nr. 1, Sprachwissenschaft. Dresden: Neisse Verlag, S. 195–201.
- Die Olmützer Quellen der medizinischen Fachprosa. In: PFAU, Christine/SLÁMOVÁ, Kristýna (Hrsg.): *Deutsche Literatur und Sprache im Donauraum* (= Olmützer Schriften zur Deutschen Sprach- und Literaturgeschichte, 2). Olomouc: Univerzita Palackého v Olomouci, S. 291–302.
- Lehramtsstudium in der Tschechischen Republik, Ostrava. In: *Germanistik im Europäischen Hochschulraum*. Bonn: HRK Service-Stelle Bologna, S. 199–203.

-
- K významu výzkumu středověké německé lékařské prózy. In: KAPOUNOVÁ, Jana (Hrsg.): *Přínos univerzit k transformaci regionů*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 166–171.
 - ‚Jezdec na bílém koni‘. K českým překladům novely Theodora Storma. In: *Pocta Evě Mrhačové*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 241–248.
 - Weil-Sätze im literarischen Dialog. Am Beispiel von Wolf Haas. In: VAŇKOVÁ, Lenka/WOLF, Norbert Richard (Hrsg.): *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 1, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 73–83.
 - (Rez.) SPÁČILOVÁ, Libuše (2005): Chronik der Olmützer Bürgerfamilie Hobel (1530–1629). Olomouc: Nakladatelství Olomouc. In: *Vlastivědná revue*, Olomouc, S. 160–161.
 - (Rez.) DOVALIL, Vít (2006): Sprachnormenwandel im geschriebenen Deutsch an der Schwelle zum 21. Jahrhundert. Die Entwicklung in ausgewählten Bereichen der Grammatik (= Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, 63). Frankfurt am Main: Peter Lang, 236 S. In: *Brünner Beiträge zur Germanistik und Nordistik*, 2006/11, Brno, S. 211–212.
 - (Hrsg.) *Acta Facultatis Philosophicae Universitatis Ostraviensis. Studia Germanistica*, Nr. 1, Ostrava 2006 (zus. mit WOLF, Norbert Richard u. a.).

2005

- *Mesuë a jeho ‚Grabadin‘. Mesuë und sein ‚Grabadin‘*. Ostrava: Nakladatelství Tilia. Universum, 294 S. (zus. mit KEIL, Gundolf).
- Historische Fachsprachenforschung versus Fachprosaforschung: Terminologische Überlegungen. In: *Acta Universitatis Carolinae – Philologica III. Germanistica Pragensia XVIII*. Praha: Karolinum, S. 153–162.
- Frühneuhochdeutsche medizinische Korpora in Tschechien: Das, Olmützer medizinische Korpus‘. In: SCHWITALLA, Johannes/WEGSTEIN, Werner (Hrsg.): *Korpuslinguistik deutsch: synchron – diachron – kontrastiv*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag, S. 201–205.

2004

- *Medizinische Fachprosa aus Mähren. Sprache – Struktur – Edition*. (= Wissensliteratur im Mittelalter, 41). Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag, 512 S.
- Der deutsch-tschechische Sprachkontakt in Vergangenheit und Gegenwart. In: BARTOSZEWICZ, Iwona/HALUB, Marek/JURASZ, Alina (Hrsg.): *Werte und Wertungen. Sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Skizzen und Stellungnahmen* (= Beihefte zum Orbis linguarum, 26). Wrocław: Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe, S. 261–270.
- Einige Bemerkungen zum Stil der medizinischen Fachprosa (anhand des Olmützer Quellenkorpus). In: KRATOCHVÍLOVÁ, Iva/VAŇKOVÁ, Lenka (Hrsg.): *Germanistik im Spiegel der Generationen*. Ostrava; Opava: Ostravská univerzita/Slezská univerzita, S. 59–71.
- Medizinische Fachprosa. Beobachtungen zur wissensvermittelnden Literatur Schlesiens. In: HALUB, Marek/Maňko-Matysiak, Anna (Hrsg.): *Schlesische Gelehrtenrepublik*. Wrocław: Wrocławskie Wydawnictwo Oświatowe, S. 33–55 (zus. mit KEIL, Gundolf).
- Zur Syntax der frühneuhochdeutschen medizinischen Fachprosa anhand des Olmützer Quellenkorpus. In: BOKOVÁ, Hildegard (Hrsg.): *Erforschung des Frühneuhochdeutschen in Böhmen, Mähren und in der Slowakei*. Wien: Edition Praesens, S. 127–142.

-
- (Hrsg.) *Germanistik im Spiegel der Generationen*. Ostrava; Opava: Ostravská univerzita/Slezská univerzita, 218 S. (zus. mit KRATOCHVÍLOVÁ, Iva).

2003

- Olmützer medizinisches Kompendium. In: *Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon*, Bd. 11. Berlin; New York: de Gruyter Verlag, Sp. 1081–1082.
- Pseudo–Mesuë (Nachtrag). In: *Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon*, Bd. 11. Berlin; New York: de Gruyter Verlag, Sp. 994–995.
- Der Anteil des Lateinischen als wichtiger Hinweis auf Autor und Adressat der medizinischen Fachprosa. In: *Sprachwissenschaft*, 2003/3, S. 313–323.

2002

- Von unrechtem wachen. Ein spätmittelalterliches Schlafkapitel aus dem ‚Olmützer medizinischen Kompendium‘. In: *Scientiarum Historia*, 2002/28, S. 23–29 (zus. mit MAYER, Johannes und KEIL, Gundolf).

2001

- Einige Bemerkungen zur Sprache der ältesten deutschen Urkunden von Ostrau und Umgebung. In: GREULE, Albrecht (Hrsg.): *Deutsche Kanzleisprachen im europäischen Kontext*. Wien: Praesens, S. 91–103.
- Medizinische Texte aus Olmütz als Beispiel der Fachprosa des 15. Jahrhunderts in Mähren. In: MEIER, Jörg/ZIEGLER, Arne (Hrsg.): *Deutsche Sprache in Europa. Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Ilpo Tapani Piirainen*. Wien: Praesens Verlag, S. 533–545.
- Sprache der deutschen medizinischen Texte von Olmütz als Zeugnis für die Fachkontakte zwischen Böhmen, Mähren und Schlesien im Mittelalter. In: GRUCZA, Franciszek (Hrsg.): *Tausend Jahre polnisch-deutsche Beziehungen. Sprache – Literatur – Kultur – Politik*. Warschau: Graf-Punkt, S. 373–379.
- Wissensorganisation im ‚Olmützer medizinischen Kompendium‘. Zur Relation zwischen Makrostruktur und Textsegmentierung. In: VAŇKOVÁ, Lenka/ZAJÍCOVÁ, Pavla (Hrsg.): *Aspekte der Textgestaltung*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 159–172.
- Zur Wiedergabe des Verhältnisses zwischen Autor und Adressat in frühneuhochdeutschen medizinischen Texten. In: BRANDT, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen V. Soziofunktionale Gruppe und sozialer Status als Determinanten des Sprachgebrauchs*. Stuttgart: Verlag Hans Dieter Heinz, Akademischer Verlag, S. 159–172.
- (Hrsg.) *Aspekte der Textgestaltung*. Ostrava: Ostravská univerzita, 470 S. (zus. mit ZAJÍCOVÁ, Pavla).

2000

- Die ‚Olmützer Chirurgie‘. Ein Beitrag zur Erforschung der frühneuhochdeutschen medizinischen Fachprosa aus Mähren. In: *Jahrbuch Ostrava/Erfurt*, Nr. 6, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 41–52.
- K pramenům staré německé lékařské literatury na Moravě. In: *Sborník prací historických XCII. Acta Universitatis Palackianae Olomucensis Facultas philosophica historica 2000/29: Sborník prací historických XVII*. Olomouc: Univerzita Palackého, S. 273–277.

-
- Varietäten des Deutschen und Verständigungsprobleme in den deutschsprachigen Ländern. In: *Lingua et communicatio in sphaera mecaturae. Bohemica, Britannica, Germanica, Rossica, Ostraviensia 2000*. Ostrava: Ostravská univerzita, S. 119–122.
 - Zur Sprache der Statuten des Dominikanerinnenklosters in Brünn. In: BRANDT, Gisela (Hrsg.): *Bausteine zu einer Geschichte des weiblichen Sprachgebrauchs*. Stuttgart: Verlag Hans Dieter Heinz, Akademischer Verlag, S. 23–34.
 - Frazologická spojení v němčině a češtině. In: *Cizí jazyky, 1999–2000*, Jg. 43/4, S. 115–117.

1999

- *Die frühneuhochdeutsche Kanzleisprache des Kuhländchens*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 216 S.
- Zu Frauenbenennungen in den frühneuhochdeutschen Kanzleitexten des Kuhländchens. In: DÖRING, Brigitte/FEINE, Angelika/SHELLENBERG, Wilhelm (Hrsg.): *Über Sprachhandeln im Spannungsfeld von Reflektieren und Benennen*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, S. 309–319.
- Zum Einfluß der Protestanten auf die frühneuhochdeutsche Kanzleisprache des Kuhländchens. In: BRANDT, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen IV*. Stuttgart: Verlag Hans Dieter Heinz, Akademischer Verlag, S. 141–154.
- Zum Stellenwert der Grammatik in der Deutschlehrausbildung. In: *Aktuelle Schwerpunktthemen in der Deutschlehrausbildung: Konfiguracje/Konfigurationen. Beiträge zur Linguistik und Methodik*. Bydgoszcz: Wydawnictwo Uczelniane Wyższej Szkoły Pedagogicznej w Bydgoszczy, S. 37–44.
- Zur Erforschung der frühneuhochdeutschen Fachprosa in Mähren. In: *Jahrbuch Ostrava/Erfurt*, Nr. 5, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 133–139.
- Die Sprache des Kuhländchens als Objekt linguistischer Untersuchungen. In: *Alte Heimat Kuhländchen, 1999/52*, S. 348–349.

1998

- Zum Schreibstand der ältesten Urkunden von Ostrava. In: *Jahrbuch Ostrava/Erfurt*, Nr. 4, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 93–100.

1997

- K jazyku městských knih Kravařska v 2. polovině 16. století. In: *Vlastivědný sborník okresu Nový Jičín*. Okresní vlastivědné muzeum v Novém Jičíně, S. 65–71.
- Zum Bestand der hypotaktischen Konjunktionen in der frühneuhochdeutschen Kanzleisprache des Kuhländchens. In: *Jahrbuch Ostrava/Erfurt*, Nr. 3, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 179–189.
- Zum Schreibstand der Stadtbücher vom Kuhländchen in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: GRABAREK, Józef (Hrsg.): *Deutschsprachige Kanzleien des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit*. Bydgoszcz: Wydawnictwo Uczelniane Wyższej Szkoły Pedagogicznej w Bydgoszczy, S. 87–100.
- Zur Kanzleisprache des Kuhländchens in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. In: BRANDT, Gisela (Hrsg.): *Historische Soziolinguistik des Deutschen III*. Stuttgart: Verlag Hans Dieter Heinz, Akademischer Verlag, S. 47–60.

-
- *Das deutsche Verb in Theorie und Praxis*. Ostrava: Ostravská univerzita (zus. mit KYSELÁ, Miroslava).

1996

- Zu den Paarformeln in der Kanzleisprache des Kuhländchens. In: *Jahrbuch Ostrava/Erfurt*, Nr. 2, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 201–210.

1995

- Das deutsche Volkslied im Werk von J. G. Meinert. In: *Jahrbuch Ostrava/Erfurt*, Nr. 1, Ostrava: Ostravská univerzita, S. 174–187.